Franz Fischl

Wien, Österreich

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser!

Durch Covid-19 bedingt war heuer der Sommer für uns alle ganz anders, als wir es bisher gewohnt waren. Ich hoffe, Sie hatten trotz aller Einschränkungen doch einen schönen Sommer und sind gesund geblieben. Wie die wieder zunehmenden positiven Tests zeigen, wird uns die Pandemie noch längere Zeit begleiten und uns in unserem Handeln und unserer Bewegungsfreiheit im täglichen Leben mehr oder weniger einschränken. Dennoch sollten wir versuchen, trotz aller Sicherheitsmaßnahmen den Weg in die Normalität nicht aus den Augen zu verlieren.

Eliana Montanari et al. bringen uns eine Übersicht über die „Endometriosedagnostik mittels Vaginalultraschall“. Nachdem Endometriose die häufigste benigne gynäkologische Erkrankung ist, die mit einer Vielzahl an Beschwerden, einschließlich Infertilität, einhergehen kann, ist die vaginale Ultraschalldiagnostik eine wichtige kosteneffektive Möglichkeit mit sehr guter Aussagekraft.

Maria Röthlisberger gibt uns in „Eizellspende heute – Eizellspende morgen“ einen Überblick über die Möglichkeiten der Eizellspende, angefangen von dem Beginn bis in die Gegenwart, besonders Österreich betreffend, und letztendlich noch einen Ausblick in die Zukunft.

Dazu passend geben Bettina Böttcher und Bettina Toth uns im Anschluss ein „Update über die Fertilitätsprotektion bei Mädchen, Adolescentinnen und Frauen“. Es ist ein zunehmend wichtiges Thema, denn aufgrund der verbesserten Therapien bei onkologischen Patientinnen kommt es zu einer deutlich verbesserten Überlebensrate, womit eine spätere Familienplanung für diese Patientinnen wieder wichtig wird. In den letzten zwei

Jahrzehnten hat die Fertilitätsprotektion auf diesem Gebiet eine rasche Weiterentwicklung erfahren.

Im *News-Screen Assistierte Reproduktion* beschäftigt sich Kollege M. Feichtinger mit zwei interessanten Arbeiten „GnRH agonist and hCG (dual trigger) versus hCG trigger for final follicular maturation: a double blinded, randomised controlled study“ aus *Hum. Reprod.* und „NAD+Repletion Rescues Female during Reproductive Aging“ aus *Cell Rep.* und bringt uns die Ergebnisse für die Praxis näher.

In *News Screen Menopause* setzt sich P. Frigo mit der Thematik Menopause und Covid-19 auseinander, indem er uns mehrere internationale Arbeiten, die sich damit beschäftigen und mögliche Risiken untersuchen, näherbringt. Die Publikationen sind aus Italien, China und Griechenland. Letztere befasst sich besonders mit dem älteren Mann und den Zusammenhängen zwischen Testosteron und dem Schweregrad von Covid-19-Erkrankungen. Er gibt dazu jeweils kurze Statements für die Praxis.

Ch. Brezinka bringt uns in *Tipps & Tricks im Gyn-Ultraschall* „Ovula Nabothii im gynäkologischen Ultraschall“ in seiner bewährten Weise die Darstellung der Ovula Nabothii im Ultraschall als glatt umrandete, verschieden große Zysten im Zervixbereich näher. Dabei gibt er uns einen spannenden historischen Überblick, einschließlich der Namensgebung. Weiters zeigt er uns die Möglichkeiten, diese Strukturen mittels verschiedener Ultraschalltechniken darzustellen und entsprechend zu interpretieren. Äußerst schöne Ultraschallbilder illustrieren diesen sehr interessanten Text.

In der *Mädchensprechstunde* setzt sich Kollegin Holzer mit der Knochengesundheit in der Adoleszenz auseinander. Da

die höchste Knochenmasse erst etwa mit dem 30. Lebensjahr erreicht wird, ist es wichtig, sich bereits in der Adoleszenz mit den verschiedenen Aspekten der Knochengesundheit auseinanderzusetzen, kann diese doch durch Amenorrhöen, exzessiven Leistungssport, aber auch durch Essstörungen negativ beeinflusst werden.

In *Menopause heute und morgen* zeigt uns Kollegin Birgit Anker in „Hormonersatztherapie (HRT) und Krebsrisiko“ die Krebsrisiken nach heutigen Studien im Vergleich zur WHI-Studie 2002, die damals die Hormonersatztherapie fast völlig zum Erliegen brachte.

In den *Mitteilungen der IVF-Gesellschaft* zeigt uns der Präsident der Gesellschaft Andreas Obruca die Probleme von Covid-19 und die nötigen Maßnahmen dagegen auf, um Kinderwunschbehandlungen möglichst sicher und risikofrei auch in dieser Zeit durchzuführen. Allen Schwierigkeiten durch Covid-19 zum Trotz wird die Österreichische IVF-Gesellschaft und die Österreichische Gesellschaft für Reproduktionsmedizin und Endokrinologie die gemeinsame Jahrestagung in Mauerbach unter allen nötigen Sicherheitsmaßnahmen durchführen.

Pharma-News und ein kleiner Kongresskalender runden das Bild dieser Ausgabe in gewohnter Weise ab.

Der Verlag und ich wünschen Ihnen für den kommenden Herbst, dass Sie gesund bleiben, beachten Sie die Sicherheitsmaßnahmen gegen Covid-19 und lassen Sie uns dabei nicht vergessen, den Weg zurück in die Normalität zu finden. Dazu soll diese Ausgabe, mit ihren interessanten und spannenden Themen sowie vielen Anregungen für die Praxis, auch ein wenig beitragen.

Franz Fischl
Herausgeber

Korrespondenzadresse

Prof. Dr. Franz Fischl
Wien, Österreich
franz.fischl@meduniwien.ac.at

Interessenkonflikt. F. Fischl gibt an, dass kein Interessenkonflikt besteht.

Hinweis des Verlags. Der Verlag bleibt in Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutsadressen neutral.